

Potsdam, 30.11.2021

## Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit:

### **Kabinett vergibt Landesfeste 2023 und 2025 an Finsterwalde und Bernau**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Das Kabinett hat heute die Ausrichtung des BRANDENBURG-TAGs für 2023 in der Sängerstadt Finsterwalde im Landkreis Elbe-Elster und für 2025 in Bernau im Landkreis Barnim beschlossen. Es folgte damit dem Vorschlag des Kuratoriums BRANDENBURG-TAG. Die Landesfeste finden jeweils am ersten Septemberwochenende statt.

Die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, die die Vorlage eingebracht hatte, betonte: „Mit Finsterwalde und Bernau werden zwei wunderbare Städte Ausrichter des traditionellen BRANDENBURG-TAGs. Ich freue mich darauf. Bernau sollte nach der pandemiebedingt schmerzhaften Absage des BRANDENBURG-TAGs 2021 erneut die Chance bekommen, Gastgeber für unser Landesfest zu sein. Zunächst aber richten sich die Blicke auf die Sängerstadt Finsterwalde, wo nach einer langen pandemiebedingten Pause von fünf Jahren nun der **17. BRANDENBURG-TAG** präsentiert werden soll. Unsere Landesfeste sind traditionell **Leistungsschauen und identitätsstiftende Bürgerfeste** in einem. Das ganze Land freut sich, in den Jahren 2023 und 2025 in Finsterwalde und Bernau zu Gast sein zu dürfen.“

Der Kuratoriumsvorsitzende BRANDENBURG-TAG und Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, Jens Graf, sagt zur heutigen Entscheidung des Kabinetts: "Das Vergabeverfahren für die Landesfeste 2023 und 2025 wurde durch die Pandemie geprägt. Das Kuratorium verzichtete ausnahmsweise auf eine Ausschreibung. Es war ihm wichtig, dass die Stadt Bernau nach der Absage des BRANDENBURG-TAGs 2021 durch die Landesregierung die Möglichkeit behält, das Landesfest auszurichten. Dies wird 2025 der Fall sein. Mit Finsterwalde ist 2023 eine Stadt vorgeschlagen worden, die erfahren in der Vorbereitung von Großveranstaltungen ist. Ich bin sicher, bei beiden Festen wird Brandenburg sichtbar und für die Menschen erlebbar werden."

Das Land stellt jeweils **360.000 Euro** für die Durchführung zur Verfügung, Ausrichterkommunen und Sponsoren ergänzen die Summe. Auch bei diesen Landesfesten werden Interessenvertretungen aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport und aus

dem bürgerschaftlichen Engagement dafür sorgen, den BRANDENBURG-TAG zu einem ganz **besonderen Gemeinschaftserlebnis** werden zu lassen.

*BRANDENBURG-TAGe haben eine lange Tradition. Bereits seit 1995 finden Landesfeste statt, erster Ausrichter war die Stadt Cottbus. Regulär findet der BRANDENBURG-TAG alle zwei Jahre statt. Das bisher letzte Landesfest richtete 2018 Wittenberge aus. Im vergangenen Jahr waren die Planungen in Bernau im vollen Gange, als die Pandemie die Austragung unmöglich machte.*